

Absolutismus

Absolutismus bedeutet die ungeteilte und unkontrollierte Herrschaft des Monarchen (Fürsten). Oberstes Ziel des Herrschenden war die Konzentration aller Macht (Gewalt) in seiner Hand, d.h., das Gewaltmonopol des Staates („Der Staat bin ich“).

Weitere Merkmale des Absolutismus neben der Gewaltenkonzentration waren:

- rationale Planung der Staatsaufgaben,
- Einrichtung eines durchsetzungsfähigen Regierungsapparates,
- festgefügte soziale Hierarchie, d.h. eine Ständeordnung mit
 - 1. Stand = Geistlichkeit
 - 2. Stand = Adel
 - 3. Stand = alle anderen
- Angehörige des 1. und 2. Standes mit Privilegien,



Stützen des Absolutismus

1. Beamte:

- wurden vom König auf Zeit eingesetzt
- als Außenposten der Regierung (Intendanten),
- waren Kontroll- und Ausführungsorgane des Monarchen,
- handelten auf Befehl des Königs
- zur Not mit Militärgewalt
- Schutz der Bevölkerung vor dem regionalen Adel, wenn dieser gegen den König handelte

2. Militär:

- Heeresreform 2. Hälfte des 17. Jh. völlige Verpflichtung des Heeres an den König
- einsetzen von Regierungstreuen
- Militär auch für öffentliche Maßnahmen, wie z.B. Steuereintreibung,
- Widerstände gegen König niederschlagen
- Hilfe im Kampf gegen die Hugenotten

3. Wirtschaft:

- ca. 90% der Einwohner auf dem Land
- Zölle und Steuern sind Haupteinnahmen des Staates
- systematische staatliche Förderung der Wirtschaft, später als **Merkantilismus** bezeichnet,
- Quelle für staatlichen Reichtum waren Handel und Produktion,